Die Kerwe 2019 - Viel Unterhaltung bei herrlichem Wetter



Die diesjährige Kerwe-Gemeinschaft war für das Jubiläumsjahr der Mutterstadter Zelt-Kerwe sehr gut vorbereitet, um den Zeltbesuchern, auf dem Herbert-Maurer-Platz rund um den Brunnen und den Gästen auf dem Messplatz wieder einiges zu bieten. Die offizielle Eröffnung der 40. Kerwe oblag traditionell Bürgermeister Hans-Dieter Schneider. In seiner Eröffnungsrede begrüßte er alle Gäste aus Nah und Fern, die zur Mutterstadter Kerwe angereist waren. Zudem galt sein Dank der Festleitung, die er auf die Bühne bat. Ebenso allen ehrenamtlichen Helfern und den eingebundenen Gemeindemitarbeitern für die geleistete Vorarbeit.

Nachdem alle vorgesehenen Programmpunkte sowie die Thematik der diesjährigen Kerwe-Ausstellung im Historischen Rathaus vorgestellt waren, wurde die Kerwe mit einem frisch gezapften Bier für eröffnet erklärt.



Während der Eröffnungsrede ging der traditionelle Freibier-Fass-Anstich vonstatten. Die Beigeordneten Andrea Franz, Klaus Lenz und Harmut Kegel nahmen mit tatkräftiger Unterstützung des Vorsitzenden der Kerwe-Gemeinschaft Volker Reimer diesen in gewohnter Manier vor. Genügend Abnehmer für das kühle, frische Nass standen schon Schlange.

Während das Freibier floss, begann auch schon die Vorderpfälzer Rockband HOSSA mit ihrem mächtigen Sound die Leute im Festzelt zu unterhalten. Die Begeisterung der Zuschauer drückte sich im späteren Verlauf mit lauten Gesängen und Tanzen auf den Bänken aus.



Auch an dem diesjährigen Kerwe-Samstag trafen sich schon vor der offiziellen Eröffnung 27 Teilnehmer zum traditionellen Kerwe-Karten-Boxturnier in der Neuen Pforte, welches wieder von Günter Weinacht und Reimund Maier geleitet wurde. Durch viele Sachspenden, für die ausdrücklich nochmal ein Danke gilt, konnte sich jeder Teilnehmer am Schluss je nach Platzierung über ein entsprechendes Präsent freuen. Den 1. Platz mit 2990 Punkten erreichte Karl Herancourt, der sich über einen Microwellenofen freuen durfte. Den 2. Platz mit 2475 Punkten belegte Roland Geimer und Platz 3 errang mit 2375 Punkten Hans Csmarits. Den letzten Platz, dadurch "Gewinner" der großen Bretzel, war in diesem Jahr Rudolf Tilmann mit 490 Punkten. Die Turnierleitung konnte eine erspielte Spende von 765,00 Euro dem Bürgermeister für soziale Zwecke überreichen.





Der Sonntag begann mit einem ökumenischen Kerwe-Gottesdienst im Festzelt. Die Besucher im bis auf den letzten Platz gefüllten Zelt wurden vom protestantischen Pfarrer Heiko Schipper, dem katholischen Kaplan Jaimon Vaniyapurackal und Horst Rütschle von der Evangelischen Freikirche herzlichst begrüßt und von der Band "Regenbogen" musikalisch begleitet. Das Thema lautete "Suche den Frieden". Der wieder sehr erfrischend leichte Gottesdienst war geprägt durch viel gemeinsamen Gesang als auch der Harmonie

der drei kirchlichen Gemeinden. Nach dem gesungenen "Vater unser" wurden alle Besucher noch mit einem Segen in den bevorstehenden Kerwe-Sonntag entlassen. Ab 14 Uhr gab die Blaskapelle Mutterstadt einige sehr unterhaltsame Musikstücke zum Besten.



Währenddessen begann in der Ludwigshafener und Neustadter Straße der verkaufsoffene Sonntag des Gewerbevereins Mutterstadt sowie die Ausstellungen der Oldtimerfreunde Dannstadt und Umgebung als auch dem Freundeskreis der Oldtimer-Motorräder. Eine Augenweide für jeden Interessierten. Als Besonderheit wurde abermals doch einigen interessierten Zuschauern die Glühkopfstartung eines Lanz-Bulldogs gezeigt. Ebenso wurde das Dreschen des Korns und die Bindung von Strohballen aus alten Tagen vorgeführt. So mancher konnte im Selbstversuch ausprobieren, wie dies früher vonstatten ging. Beim verkaufsoffenen Sonntag stellten sich viele Betriebe des Gewerbevereins sowie eingeladene Vereine und Institutionen den Besuchern vor. So gab es eine große Modenschau, Glücksrad, Gewinnspiele, aber auch nützliche Informationen, Beratungen und Vorführungen für die interessierten Besucher.



Erstmals wurde auf dem Vorplatz des Palatinums ein Künstlermarkt abgehalten. Die Verantwortlichen für den gut besuchten Markt waren für das erste Mal doch recht zufrieden.

Die Partyband "Music-Mix" mit Alexandra-Michaela und Chris übernahm an diesem Abend das Unterhaltungsprogramm auf der Bühne im Festzelt. Den abschließenden Montag begann traditionell der Frühschoppen der Mutterstadter Betriebe, Vereine und Freunde.

Das erste Rad-Rennen ab 16.30 Uhr um den Preis der Gemeinde Mutterstadt und der Sparkasse

Vorderpfalz bestritt die Klasse C nach den BdR-Regeln. Es wurden 48 Runden über 1,3 Kilometer Länge von 47 Startern gefahren. Das Rennen wurde von Bürgermeister Hans-Dieter Schneider "angepfiffen" (da die Starterpistole unauffindbar war).

Ein Rennen, das recht spannend verlief, da sich erst ein einzelner Fahrer weit absetzte, später aber von einer Vierergruppe wieder "eingefangen" wurde. Trotz sehr hohem Renntempo konnte das Hauptfeld in diesem Jahr nicht überrundet werden. Gewinner des ersten Rennens waren Leon Brecher (RCS Linden), 2. Platz Jonas Kunz (Fahrradteam Graichgau e.V.) und 3. Platz Oscar Uhlig (MTS Triebwerk).



Im zweiten Rennen um den Großen Preis der Firma Zeller-Recycling, der Klassen A und B, welches von Andreas Zeller gestartet wurde und über 55 Runden der 1,2 Kilometer nach den gleichen Regeln ging, konnte man anhand der Rundenzeiten und sehr hohen Geschwindigkeiten ein spektakuläres und spannendes Rennen verfolgen. Hier gelang es einer achtköpfigen Spitzengruppe in der 22. Runde des Rennes das Hauptfeld zu überrunden. Erster Platz ging hier an Christopher Schmieg (RSC Kempten) zweiter Platz an Fabian Genuit (Team Möbel Ehrmann) und den dritten Platz erreichte Jonas Schmeiser (RSC Kempten).



Am letzten Abend im Kerwe-Zelt brannten die Jungs von "Grand Malör" in altgewohnter Manier ein Feuerwerk der Superlative ab. Das Publikum stand und tanzte nach kürzester

Zeit auf Tischen und Bänken, sangen lautstark die musikalischen Kracher mit und erfreuten sich bei allerbester Stimmung über die glänzende Unterhaltung.



Auf dem Messplatz, der erneut von Freitag bis Dienstag geöffnet war, konnten sich die Schausteller über regen Besuch freuen. Die fünf Tage war der Messplatz immer sehr gut besucht, sodass Groß und Klein seinen Spaß hatte. Natürlich auch wegen der großen Auswahl an Speis' und Trank sowie den süßen Köstlichkeiten, die man auch gerne mal mit nach Hause nahm.

Die 40. Mutterstadter Zelt-Kerwe verlief insgesamt wieder unter besten Voraussetzungen. Wunderschönes Sommerwetter (manchmal für den einen oder anderen zu heiß), tolle Stimmung, viele gut gelaunte Besucher sowie erschöpfte, aber

zufriedene ehrenamtliche Helfer und Organisatoren. Somit ist die Vorfreude auf die nächste Kerwe bei allen sehr groß.

(Amtsblatt vom 05. September 2019)





















